Juni . Juli . August 2014

# HÖRDE EVANGELISCH

2 Inhalt
3 Angedacht
4 – 5 Fröhlich evangelisch sein
6 – 7 Interview mit Superintendent Ulf Schlüter

**VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN**
8 – 9 Glaube – vielerlei!

**KINDER & FAMILIEN**
10 Geburtstagsfeier im Ev. Elias-Kindergarten
11 „Miteinander essen" – Hörder Puppenkiste
12 Ev. Elias-Kindergarten
13 Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten"

**KONFIRMANDEN & JUGEND**
14 – 15 Buntes Jugendprogramm und Konfis

**Ü-30**
16 – 18 Kerbel gegen Falten
19 Buntes Sommerprogramm

20 – 21 **GOTTESDIENSTE**

**Ü-30**
22 – 23 „It´s summertime!

**Ü-60 & SENIOREN**
24 – 25 Evangelische Frauenhilfen
26 – 27 Evangelische Sommerhits

**MÄRKTE & EVENTS**
28 Fröhliches Rudelgucken – WM 2014

29 Im Doppelpack gelandet – die Münz-Brüder
30 – 32 „Nicht verpassen!" Gruppen & Veranstaltungen
33 Taufe, Trauung, Bestattung
34 – 35 Liebe bewegt viel – Neue Satzungen
38 Hilfreiche Einrichtungen
39 Kontakt



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

**Redaktionsschluss**
für die Ausgabe „Hörde Evangelisch": September – Oktober – November 2014 ist der 4.7.2014
**Verteilung bzw. Auslegung ab 22.8.2014**

## Impressum:

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde, 66. Jahrgang; erscheint alle 3 Monate; Auflage: 7000
**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund
**Redaktionskreis:**
Margarete Heitmann, Jutta May, Roland Müller, Hagen Paust, Martin Pense, (V.i.S.d.P.), Martina Roschkowski, Dietrich Woelki
**Layout:** Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de
**Druck:**www.gemeindebrief-druckerei.de
**Titelbild:** Fino Hoyer
**Rückseitenbild:** Anja Cord

# Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen!

***Fröhlicher Gesang, begleitet von Posaunenchor und Rockband, ließ diese Worte über die Kulturinsel am Phoenix-See tönen.***
***Mit dem Ökumenischen Familiengottesdienst haben wir im vergangenen Jahr das „Brückenfest Hörde International“ eröffnet. Das umseitige Titelbild zeigt die Gottesdienstbesucher – Jung und Alt gemeinsam! Der gesamte Sonntag bot ein herrlich buntes Bild des Miteinander Singens, Musizierens, Betens und Feierns von Menschen der großen Vielfalt, die unser Hörde ausmacht.***

Im März haben Bewohner und Vertreter der Hörder Vereine, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Initiativen und Gewerbetreibenden einen Bürgerverein ***„Hörde International“*** gegründet. Zweck des Vereins ist u.a. die Förderung der kulturellen Vielfalt, der Völkerverständigung und des friedlichen Gemeinschaftslebens. Dieser Verein wird auch das Brückenfest für das nächste Jahr planen und organisieren.

Mir selbst macht die Mitarbeit in diesem Verein als Vertreter unserer Kirchengemeinde viel Freude und vor allem Mut in Blick auf die Zukunft von Hörde.

**Pfarrer Martin Pense**
*Foto: Fino Hoyer*

Noch gibt es Gräben zwischen Kinder- und Altersarmut in Alt-Hörde und Luxusleben am Phoenix-See. Gemeinsam können wir Brücken bauen.

Dazu brauchen wir wache Sinne und helfende Hände. Dabei dürfen wir auf Gottes Kraft durch seinen Segen vertrauen, denn ich weiß vom Beter des 18. Psalms: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“

***Bestimmt sehen wir uns beim Ökumenischen Familiengottesdienst am 31. August um 11.30 Uhr auf der Kulturinsel am Phoenix-See!***
***Ich freue mich jetzt schon!***

***Ihr***
***Pfarrer Martin Pense***

# Fröhlich evangelisch sein

## Superintendent Ulf Schlüter über Tod, Trost und Chancen

***Einen Dortmunder Jungen, der im Schatten einer Zeche aufgewachsen ist, von den Farben schwarz-gelb schwärmt und dem man das Wort „Lütgenbömmel“ nicht als geo-politische Unwissenheit ankreiden darf – wo könnte man den finden? Man findet ihn beim Ev. Kirchenkreis Dortmund, er heißt Ulf Schlüter und ist Superintendent.***

Der 52-Jährige steht dem größten Kirchenkreis der westfälischen Landeskirche vor. Er wurde Anfang dieses Jahres als Zusammenschluss der drei Dortmunder Kirchenkreise und Lünen aus der Taufe gehoben, zählt über 216 000 Gemeindeglieder in 29 Gemeinden.

Im Verwaltungssitz des Kirchenkreises ist indes von Größe und schon gar nichts von Prunk zu spüren. „Wie sollte auch?“, weiß Schlüter, der in seinem Büro in der Jägerstraße die Zahlen nicht beschönigt – schließlich gab es um 1960 zwischen Selm, Syburg, Wickede und Lütgendortmund doppelt so viele Protestanten wie heute.

Doch Trübsal blasen will Ulf Schlüter nun auch nicht, er spricht eher von Nüchternheit, von der Wichtigkeit der Aufgaben, möchte Mut machen und Zuversicht vermitteln: „Wir lassen uns nicht deprimieren, wir wollen fröhlich evangelisch sein, um in Freiheit Kirche zu gestalten.“

Da hört man Tatkraft heraus, Optimismus und Begeisterung. Wer nach den Ursachen dieser Grundhaltung forscht, wird schnell fündig in der Jugend des Superintendenten. Aufgewachsen sprichwörtlich im Schatten der Zeche Achenbach in Brambauer, lernte der Junge und spätere Student rasch, was harte Arbeit bedeutet, wie man unter Tage schuften muss, um die Familie zu ernähren. „Bergleute“, und da spürt man die feste Überzeugung Schlüters, „Bergleute halten echt zusammen“. Der Vater war Steiger, Obersteiger und dann Betriebsleiter bei Achenbach, nahm den Sohn schon mal unter Tage mit, dort, wo im Schweiße so vieler Gesichter wahrhaft geschuftet wurde.

Später hat Ulf Schlüter während der Semesterferien selbst zu Grubenlampe und Hacke gegriffen und vom Verdienst seinen ersten Wagen gekauft.

Der Vater starb früh schon mit 56 Jahren, eine bedrückende Erfahrung für Ulf Schlüter: „Wir alle sind mitten im Leben vom Tod umgeben.“ Der Tod greife als Macht in unser aller Leben ein. Es bleibe aber, Trost zu sprechen, Trost zu finden in der Gewissheit des Glaubens. Denn: „Auch im Tod sind wir an keinem gottverlassenen Ort, wir sind nicht allein.“

Doch, bitte, freuen wir uns auch an den emotional erfrischenden Dingen des Lebens. Zum Beispiel schwarz-gelb: Das ist Begeisterung, da vermittelt der BVB

**Superintendent Ulf Schlüter** *Foto: Stephan Schütze*

Identität, Freud und Leid. Aber auch Schmerz, als „so ein paar Blödmänner beim Pokalendspiel BVB-Bayern Bengalos zündeten und mir die halbe Hose verbrannten“, erinnert sich Schlüter. Unverletzt überstanden und zugleich das Eingeständnis: Wie sollte man sich denn vom BVB abkehren – schließlich ist der Vater schon mit einem schwarz-gelb lackierten VW Käfer feiernd durch die Stadt gefahren.

Zur Identität des Ruhrgebiets und seiner Menschen gehört ganz zweifellos auch ihre Sprache. Wer zum Beispiel von „Lütgenbömmel“ erzählt, muss nicht erklären, wen er meint: nämlich Lütgendortmund. Und dieser Sprache fühlt sich der Superintendent als Dortmunder natürlich verbunden. In einem Nebensatz wurde das auch bei seiner Ansprache zur Amtseinführung deutlich, als er ganz selbstverständlich „Lütgenbömmel“ als Westgrenze des Kirchenkreises erwähnte. Rein sprachlich und geo-politisch wird man also schalkhaft festhalten dürfen, dass sich Lütgenbömmel jedem Strukturwandel widersetzt hat.

Ganz anders Hörde, dort, wo ein gewaltiger Strukturwandel über Jahrzehnte rund 20 000 Arbeitsplätze vernichtet hat, einen Phoenix-See entstehen ließ und auf Phoenix-West eine Zukunft markierte, die sich die IT-Branche auf die Fahnen schrieb. „Sicher“, sagt Ulf Schlüter, „das ist alles sehr schön geworden, und es nutzt auch wenig, die alten Zeiten der mühseligen Malocher zu idealisieren, aber mit fehlt da was.“

### *Mit Händen werken*

Dabei denkt er an jene jungen Leute, die nicht unbedingt internetfähig sind, die nicht einen Hochschulabschluss vorweisen können, denen aber gleichwohl eine gleichberechtigte Chance auf dem Arbeitsmarkt geboten werden müsse: „Wir brauchen mehr Angebote im handwerklichen Bereich.“ Mit den Händen werken.

Am Ende des Gesprächs bleibt ein Wunsch von Ulf Schlüter, der verheiratet und Vater von zwei Töchtern ist, 16 und 17 Jahre alt: „Dass meine Kinder ihren Weg machen und glücklich leben können.“

***Roland Müller***

*Anzeige*

# Kommunikation fördern

## Interview mit Superintendent Ulf Schlüter

**Neujahrsempfang im Haus der Ev. Kirche - (v. li. n. re.) Superintendent Ulf Schlüter, Ständige stellvertretende Superintendentin Andrea Auras-Reiffen, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Dortmund Anne Rabenschlag, Ständiger stellvertretender Superintendent Michael Stache**

*Foto: Stephan Schütze*

***Bisher gab es am Himmelfahrtstag immer einen Gottesdienst im Rombergpark, organisiert vom Kirchenkreis Dortmund-Süd.***

***Es wäre schön, wenn es eine vergleichbare Aktion des gesamten KK Dortmund gäbe, vielleicht vor der Reinoldikirche, im Westfalenpark oder an einem anderen geeigneten Ort. Ist so etwas geplant, denkbar, wünschenswert?***

Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Rombergpark soll auch in diesem Jahr in regionaler Verantwortung stattfinden. Dazu gibt es nach Auskunft meiner Kollegin Andrea Auras Reiffen (ständig stellvertretende Superintendentin für Ihren Gemeindebereich) auch eine Projektgruppe, die das Ganze vorbereitet.

***Einige Kirchengemeinden und Kirchenkreise haben langjährige Partnerschaften mit Gemeinden/Kreisen in aller Welt. Z.B. Dortmund-Süd mit Bolenge. Diese Partnerschaften sollen meines Wissens auch weitergeführt und unterstützt werden. Ich halte es für sinnvoll und erstrebenswert, dass***

***z.B. im Rahmen eines Informationstages „Partnerschaften“ sich alle über die Aktivitäten der anderen informieren könnten. Auf diese Art und Weise könnten die Partnerschaftskreise auch neue Mitarbeiter gewinnen.***

Ein Informationstag zum Austausch über die verschiedenen Partnerschaften des Kirchenkreises ist für den 19. September 2014 in Planung; Gerd Plobner ist als Leiter der „Werkstatt Ökumene/Eine Welt“ mit den Vorbereitungen beschäftigt.

***Ähnliche Infotage könnten auch zu anderen Arbeitsbereichen durchgeführt werden.***

Ähnliche Veranstaltungen zum Austausch über bestimmte jetzt gemeinsame Arbeitsbereiche wird es bei Bedarf nach meiner Einschätzung durchaus geben. Das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation im neuen Kirchenkreis zu befördern, bleibt in allen Bereichen eine vordringliche Aufgabe.

***Die Kreissynode ist durch die Vereinigung der KK sehr groß. Ist in nächster Zukunft an eine Reduzierung der Synodalen gedacht? Wenn ja, dann wie?***

An eine Reduzierung der Synodalen (etwa unter Anwendung des sog. Kirchenkreisleitungsgesetzes, das die Bildung einer reduzierten Kreissynode ermöglicht) ist dezidiert NICHT gedacht. Wir haben uns im Prozess der Vereinigung bewusst gegen diese Möglichkeit entschieden, um von vornherein gar nicht erst den Eindruck entstehen zu lassen, die Vereinigung solle die Beteiligungsmöglichkeiten einschränken. Insofern werden wir die Kreissynode ganz konsequent nach den Vorgaben der Kirchenordnung bilden (Mitglieder des KSV, Abgeordnete der Kirchengemeinden gemäß Pfarrstellenzahl, Pfarrstelleninhaber/innen, Berufene). Insgesamt sind das ca. 240 stimmberechtigte Mitglieder, hinzu kommen dann noch beratende Mitglieder und Gäste.

***Jutta May***

*Anzeige*

# ...denn der Glaube ist nicht jedermanns Ding.

## *Terrassengottesdienst am 20. Juli um 11 Uhr*

**Kirchmeisterin Christine Keil-Paust** *Foto: Fino Hoyer*

Unter diesem Motto steht der Terrassengottesdienst. Die Wellinghofer Bläser erfreuen uns und unterstützen unseren Gesang. Im Anschluss laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen.

**Evangelisches Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund**

## *Im Gottesdienst den Überblick behalten*

Wer zum ersten Mal oder nach langer Zeit wieder in die Kirche geht, hat vielleicht Angst, etwas falsch zu machen. Wie besucht man unfallfrei einen Gottesdienst?

### *Was passiert wann?*

Ein Gottesdienst verläuft so: Im ersten Teil kommt die Gemeinde zusammen und wendet sich im Gebet an Gott, um ihre Sorgen, aber auch das, was sie freut, auszusprechen (man nennt das Kyrie und Gloria). Dann folgt der Verkündigungsteil mit Lesungen aus der Bibel, dem Glaubensbekenntnis, der Predigt und Ankündigungen für die nächste Woche.

Häufig wird das Abendmahl gefeiert, und zum Schluss betet man für all diejenigen, die das brauchen können, im Fürbittengebet. Dann folgen noch das Vaterunser und schließlich der Segen, oft steht die Gemeinde dazu auf. Zwischendurch wird immer wieder gesungen.

### TIPP

In der Lutherkirche bekommen Sie in jedem Gottesdienst den Ablauf in die Hand. Sie können ihn sich auch auf der homepage ansehen.

*Quelle: JS-Magazin – die Evangelische Zeitschrift für junge Soldaten, 07/2013 Text: Pastor Frank Muchlinsky, Illustration: www.caepsele.de*

# Nacht der Offenen Kirchen

## *Pfingstsonntag, 8. Juni – ab 20 Uhr*

In diesem Jahr laden wir Sie wieder recht herzlich zur Nacht der Offenen Kirchen ein. Erkunden Sie zum Beispiel die Patrokluskirche in Kirchhörde, in der Sie mit den Pilspickers swingen können. Mehr Informationen zu geöffneten Kirchen finden Sie unter: ***www.kirchen-nacht.de***

# Kirche · Macht · Politik

Das Jahresthema ist eine harte Nuss, die uns in den Gruppen begleitet. Nach den Sommerferien wird es weitergehen. Die Meinungen, ob und wie Kirche sich in die Politik einmischen soll, gehen auseinander.

***Wir freuen uns über Ihre Meinung und Ihre Anregungen!***

**Andachten im Wohnheim Haus Breslaustraße 54** (Obergeschoss)
**3.6., 1.7. und 5.8.** 17 bis 17.30 Uhr *Ansprechpartnerin:* ***Diakonin Petra Möller***

**Gottesdienste Johanniterhaus**
Virchowstr. 6, i. d. R. jeden 1. und 3. Do im Monat, 10.30 Uhr, **Pfarrer Häussler**

**Offene Kirche – Fr, von 10.30 – 12.30 Uhr**
Mehr Infos bei Pfarrerin Schröder-Nowak und Gastgeberinnen und Gastgebern der **„Offenen Kirche“.**

*Anzeigen*

elektrotechnik
Pink – Staniewicz GmbH

Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172-1710091

Halfmannswiese 18
Tel. 0234-497431
Fax 0234-29885525

Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172-5748520

44879 Bochum
Tel. 0234-5466831
Fax 0234-5466832

Garten- und Landschaftsbau
KLEMS & SOHN
GmbH

45731 Waltrop
Markfelder Weg 4

Tel.: 02309-9624-0
Fax: 02309-9624-120

info@klems-galabau.de

# „Elias“-Kinder feiern

## Evangelische Tageseinrichtung vor 20 Jahren eröffnet

***„Klein, aber fein“: Unter diesem Motto will der Elias-Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Hörde am 30. August seinen 20. Geburtstag feiern. Und zu den Gästen zählen nicht nur 45 Mädchen und Jungen, sondern natürlich auch alle Mamas, Papas, Omas, Opas und Nachbarn. Kurz gesagt: Eine große Familie stellt sich vor.***

Und diese Tageseinrichtung für Kinder an der Aldinghofer Straße hat tatsächlich auch einiges vorzuweisen: Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter eine Integrations-Fachkraft und ein Berufspraktikant, kümmern sich um das Wohl aller Kinder – werktags von 7 bis 16 Uhr. Zu dieser bunten Truppe zählen acht Kinder mit Migrationshintergrund sowie fünf Kinder, die körperlich oder geistig benachteiligt oder von Behinderung bedroht sind. Das Aufgabenfeld für die Beschäftigten unter der Leitung von Gaby Mischnat (54) stellt sich also hochkomplex dar.

**v.li.n.re. Mitarbeiterinnen Christiane Mankel, Steffie Michl und Leiterin Gaby Mischnat sowie die Kinder Hüseyin, Leon, Celine, Anna-Lena, Dominik und Taha.** *Foto:Elke Jänsch*

Als vor 20 Jahren der Elias-Kindergarten seine Betriebserlaubnis erhielt, war der Bedarf an Kindergartenplätzen sehr groß. Und so mietete die Gemeinde Räumlichkeiten an, die damals im Rahmen eines gws-Neubauprojekts entstanden. Bei der Namensgebung stand übrigens die ehemalige Werksbahn des Hoesch-Stahlwerkes, die „Elias-Bahn“, Pate.

Und mit Volldampf geht es jetzt auch an die Vorbereitungen der Geburtstagsfeier. Das genaue Programm steht noch nicht fest, doch den ganzen Nachmittag ist für das leibliche Wohl aller Gäste natürlich bestens gesorgt. Und einige Überraschungen nehmen langsam Gestalt an. Da ist vom Clown bis zur Feuerwehr ganz viel möglich.

### *Spender gesucht*

Ach ja, und Wünsche hat das Geburtstagskind natürlich auch. „Wir würden uns über ein kleines Holzhäuschen“, verrät Gaby Mischnat, „unendlich freuen.“ Dieses Holzhäuschen wird im Garten aufgebaut und soll dann einer Holzwerkstatt Platz bieten. Eine Werkbank, immerhin, ist schon vorhanden. Und für das Holzhäuschen sorgt vielleicht ein Spender? Der müsste nur zum Telefon greifen und Hörde 41 12 65 wählen. Der Dank von 45 Mädchen und Jungen wäre ihm gewiss.

***Roland Müller***

# Achtung „Miteinander essen“!

Zum Ende des letzten Jahres stellten wir einen deutlichen Rückgang der Spenden fest und machten uns Sorgen, dass nicht genügend Gelder für das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr zur Verfügung stehen. Doch das erste Quartal 2014 hat schon wieder positive Überraschungen mit sich gebracht.
Um Kindern in unseren acht Hörder Schulen und zwei ev. Kindergärten täglich eine warme Mahlzeit zu garantieren, lassen sich viele Menschen tolle Aktionen einfallen. Die folgende Auswahl inspiriert Sie vielleicht!?

*Die Bewohner und Bewohnerinnen der Augustinum Seniorenresidenz Dortmund in Lücklemberg haben uns im Februar einen Scheck in Höhe von 2.700 Euro überreicht – ihr Erlös des hauseigenen Adventsbasars.*

*Brigitta Nolde, die mit ihrem Ehemann Hans zu unseren langjährigen Dauerspendern gehört, hat sich zu ihrem 70. Geburtstag Spenden statt persönliche Geschenke gewünscht!*

*Am 1. Juni feiert das Hörder Bestattungsuntenehmen Lategahn 120 Jahre Firmenjubiläum und veranstaltet ein Benefizkonzert für unser Hilfsprojekt mit der Jazzcombo „Pils Pickers“.*

***Wir benötigen weitere Spenden, da leider immer noch viele Kinder nicht über die öffentlichen Fördermittel versorgt werden können.***

***Darum bitten wir Sie im Namen der Kinder: Helfen Sie!***

Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen!

***Ihre***
***Kirchmeisterin Christine Keil-Paust***
***und Pfarrer Martin Pense***

***Spendenkonto:***
Kreiskirchenkasse Süd
**Konto** 001070800
**BLZ** 44050199 Sparkasse Dortmund,
**Verwendungszweck:**
„KG Hörde – Miteinander essen“,
Ihr Name und Ihre Adresse

**freitags – 16 bis 18 Uhr**

**Kirche mit Kindern**

**HÖRDER PUPPENKISTE**

**Bibelgeschichten von Puppen gespielt**

**6. JUNI UND 4. JULI**

**Evangelisches Gemeindehaus,**
**Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund**
**Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense,**
**Tel.: 02 31 - 46 29 60**

# Evangelischer Elias-Kindergarten

## Termine von Juni bis August

***Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und es heißt Abschied nehmen von unseren „Großen“.***

Drei Jahre haben wir gemeinsam mit Spielen, Singen, Forschen, Experimentieren, Streiten und Vertragen verbracht. Für die Schulzeit und neue Herausforderungen wünschen wir Raul, Tim, Lorina, Hamza, Lucia, Mohammed Armin, Anna-Lena, Florian, Sophia, Emelie, Maurice, Celine, Leon und Nico alles Gute, viele Freunde, nette Lehrer und Gottes Segen.

**Die Maxi-Kinder vom evangelischen Elias-Kindergarten** *Foto: Gaby Mischnat*

### Juni

***Am 11. Juni*** findet in Zusammenarbeit mit dem „Modern Dance Center Dortmund“ ein Tanzprojekt im Kindergarten statt. Um 11.30 Uhr sind alle interessierten Eltern eingeladen sich die Präsentation der Kinder anzusehen.

***Am 12. Juni*** übernachten die Maxi-Kinder im Kindergarten. Wir erwarten viel Spaß beim Grillen, Gruseln und Spielen.

***Am 26. und 27. Juni*** stehen Ausflüge in den Zoo für alle Mittleren- und Maxi-Kinder an.

### Juli

***Am 3. Juli*** feiern die Maxi-Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden ab 16 Uhr im Kindergarten Abschied.

In der Woche ***vom 7. bis 11. Juli*** schauen sich alle neuen Kinder, die ab August zu uns kommen, den Kindergarten an. So können Eltern, Kinder und Mitarbeiter sich näher kennen lernen.

***Am 17. und 18. Juli*** findet ein Ausflug mit den Kindern und interessierten Eltern in den Rombergpark statt.

***Ab dem 28. Juli*** geht es bis einschließlich ***15. August*** in die wohlverdienten Sommerferien.

### August

In der Woche ***vom 18.–22. August*** heißen wir die neuen Kindergartenkinder in unserer Einrichtung willkommen!

**Außerdem gibt es einen besonderen Geburtstag zu feiern.**

**Unser Kindergarten wird 20 Jahre alt!**

Klein aber fein wollen wir diesen Tag am Samstag, den ***30. August ab 12 Uhr*** mit allen Kindergartenfamilien und „Verbundenen“ feiern.

***Ihr Team des Elias-Kindergarten***

# Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

## Termine von Juni bis August

***Monatsthemen in den Gruppen: Geschichten/Märchen aus aller Welt, begleitet von Theaterprojekten und Kreativangeboten.***

Die Maxis konzentrieren sich auf den Übergang zur Grundschule!

### Juni

***Maxitermine:***

Erste Juniwoche – **Selbstbehauptungskurs**

**Besuch der Feuerwache**

**Schnuppertage Brücherhofgrundschule/Stiftsgrundschule** (Begleitung durch Erzieher des Familienzentrum)

***Etern-Kind-Nachmittag***

Auf Auf …in die Natur…. alle Eltern und Kinder treffen sich zu einem Picknick im Rombergpark. Den Termin bitte an der Infotafel entnehmen und in die Anmeldelisten der Gruppen eintragen. Dieser Termin ist wetterabhängig!

***Maxiausflug: 23.6./24.6.***

**Alle Maxikinder und ein Teil der Erzieher fahren zum Ponyhof.**

Abfahrt ab Familienzentrum:

**Montag 23.6. um 8 Uhr**

Ankunft am Familienzentrum:

**Dienstag 24.6. ca. 18 Uhr**

Vom **23. bis 25.6.** ist der Kindergarten durch eine Notgruppe für berufstätige Eltern besetzt. Die U3 Gruppe ist wie immer geöffnet. ***Bitte melden Sie Ihren Bedarf in Ihrer Gruppe an!*** Alle Eltern erhalten diesen Hinweis nochmals schriftlich.

***Verabschiedung der Maxikinder aus dem Familienzentrum:***

***Am 27.6. um 16 Uhr*** werden alle Maxikinder und Familien mit einem Gottesdienst und einer gemütlichen Grillparty im Familienzentrum verabschiedet.

***Schnuppertage der neuen Kindergartenkinder***

Vom 2. bis 13.6. im Familienzentrum

### Juli

***Wir sind Groß… am 31.7.*** verabschieden sich die Kinder der Mäusegruppe mit einer Party in der U3 und wechseln in die anderen Gruppen!

***Sommerferien 2014 im Familienzentrum:***

***letzer Kindergartentag: 4. Juli***

***erster Kindergartentag: 28. Juli***

***Achtung! Bitte vormerken…***

***20.09.2014 Sommerfest zum Weltkindertag im Familienzentrum.***

***Ihr Team des Familienzentrums „Zum Guten Hirten“***

# Kickern und Chillen

## Buntes Jugendprogramm mit Überraschungen

**Wasserskifahren in Langenfeld** *Foto: fotolia*

### Heiß auf Kalt – 24. Juli

Am Donnerstag, den **24. Juli** geht´s um **15 Uhr** nach Langenfeld zum Wasserskifahren. Uns erwartet ein sportlicher Nachmittag mit anschließendem Grillen. Rückkehr in Hörde ist gegen 22 Uhr.

***Kosten 29 Euro*** (Wasserski, Verpflegung und Fahrt), ***Anmeldeschluss: 11. Juni***

### Be a Movie Star – 31. Juli

Schon zum vierten Mal kannst Du mit uns einen Tag ein Filmstar sein. Wir fahren in den Moviepark Germany in Bottrop-Kirchhellen. Donnerstag, **31. August, 8 Uhr.** Rückkehr ca. 20 Uhr.

***Kosten 14 Euro*** (Fahrt und Eintritt)
***Anmeldeschluss: 11. Juli***

*Anzeige*

# Bald richtig erwachsen

## *Konfirmanden feiern am 8.6. ihre Konfirmation*

***Folgende Konfirmanden feiern am Pfingstsonntag, 8.Juni um 10 Uhr in der Lutherkirche ihre Konfirmation*** (Foto der Konfi-Gruppe siehe Rückseite des Gemeindebriefes!):

Malin Brilon
Rosana De Los Santos Carrion
David Dornseif
Nick Gesenhues
Marian Greven
Janan Griehl
Nico Griehl
Björn Hahn
Tyra-Joyce Hnida
Dominik Jakubiak
Dilara Kalbitzer
Florentine Krebs
Ailine Kroll
Monique Kloska
Johanna Linke
Annika Maiwald
Sven Meier
Kevin Meininger
Luca Milhausen
Luca Müller
Beatrice Pöche
Alexandra Pohl
Robin Post
Pia Rose
Jill Starke
Annika Stöckert
Zara-Beth Völksen
Indra Vollgold
Sheila Waltking
Marcel Zinecker

***Anmeldungen zu allen Veranstaltungen für Jugendliche:***

Evangelisches Gemeindebüro, Wellinghofer Str. 21

***Tel. 9430243, kontakt@hoerde-evangelisch.de.***

*Anzeige*

# Kerbel gegen Falten

## Ü-30 Teamer laden zur Kräuter-Wellness mit Fachfrau ein

**Bei ihrem ersten „Auftritt" im Luthereck: Lydia Buder-Pokall und ihre Kräuter** *Foto: Anja Cord*

***Ein kleiner Kerbelschnaps gefällig, ein Basilikum-Flip, ein Estragon-Tee oder vielleicht doch lieber ein Petersilien-Hustensaft? Wer Lydia Budel-Pokall (48) lauscht und hantieren sieht, kann leicht ins Schwärmen geraten: Die Kräuterküche ist eröffnet.***

Erst im vergangenen März war es zum ersten Mal soweit, als sich neugierige Gäste im Luther-Eck der Ev. Kirchengemeinde Hörde bei einem Vortragsabend über „Kräuter-Wellness" informierten. Denn: Ausgewählte Kräuter werden in Küche, Medizin und in der Kosmetik eingesetzt. Und Lydia Budel-Pokall weiß, worüber sie spricht. Die Gartenfachberaterin, in Personalunion auch Vorsitzende des Gartenvereins Emschertal und ausgebildete Kräuterfachfrau, gebietet über 140 Heilkräuter im eigenen Garten, stellt in mehrteiligen Vorträgen 30 Kräuter und 180 Rezepte vor – nicht nur für die Küche, auch fürs körperliche Wohlergehen. „Kräuter sind unwahrscheinlich vielseitig", schwärmt sie, „man kann sie riechen, schmecken und fühlen."

Und wer sich das richtige know-how über die Gartenfachfrau aneignet, kann plötzlich einen Schnittlauch-Tee gegen Appetitlosigkeit einsetzen, eine Petersilienmaske auftragen, gegen die ach so unwillkommenen Falten im Gesicht mit Augenkompressen aus Gartenkerbel angehen oder seine Gäste mit einem Estragon-Omelett überraschen.

Man sieht: Liebe geht nach wie vor durch den Magen, wirkungsvoll von Kräutern gewürzt. Sie schaffen aber auch ein Wohlgefühl, das den Stress des Alltags mindert und einiges zur Gesundheit beiträgt. Kräuter bleiben dabei nicht in einem Kochbuch mit sieben Siegeln verschlossen, versichert Lydia Buder-Pokall: „Das kann jeder Laie nachmachen." Dabei will die Fachfrau aber nicht auf eine Schiene mit Esoterik-Glaubenssätzen geschoben werden, sondern lieber nüchtern und geerdet vermitteln, denn: „Ich komme aus dem Garten."

### *Segensreiche Wirkung*

Auf Glauben und Hilfe will aber durchaus Pfarrer Henrik Münz (33), Leiter des Ü30-Teamerkreises abheben: „Man denke nur an die Benediktinerin Hildegard von Bingen, die schon zu Lebzeiten die medizinische Wirkung von Heilkräutern erkannte." Sie habe mit ihrem Wissen eben ganz unmittelbar Nächstenliebe praktiziert. Und die Verbindung des Ü30-Teamerkreises erschließt sich für Münz auch über die Verbindung „Kräuter-Wellness": „Immer mehr Menschen spüren den Stress des Arbeits-Alltags, nehmen eine Auszeit und gehen für ein paar Wochen ins Kloster. Dort geben Mönche oder Nonnen auch die segenreiche Wirkung von Kräutern weiter – sozusagen seelisch-geistige Wellness im Kloster."

Und wenn Lydia Buder-Pokall ihren Kräuterhimmel auf Erden einmal verlässt und zu einem Vortrag erscheint, dann bringt sie nicht nur Rezept-Kopien und Verarbeitungsanleitungen aus der Kräuter-Medizin mit, dann werden auf den Tischen auch frische Kräuter aufgetischt – zum Anfassen, zum Probieren, zum Riechen.

**... mehr zu Kräutern auf der nächsten Seite**

### *„Kräuter-Gedicht"*

von Friederike Kempner (1836-1904)

Wenn der holde Frühling lenzt
Und man sich mit Veilchen kränzt
Wenn man sich mit festem Mut
Schnittlauch (!) in das Rührei tut
kreisen durch des Menschen Säfte
neue ungeahnte Kräfte
Jegliche Verstopfung weicht,
alle Herzen werden leicht,
nur das meine fragt sich still:
„Ob mich dies Jahr einer will?"

## *Schnittlauch gegen Müdigkeit*

Na, und wer unterscheidet da auf Anhieb Oregano von Thymian, wer weiß, wie sich Salbeiblätter anfühlen, und wer hätte gedacht, dass Schnittlauch mit seiner Kombination aus Eisen und Vitamin C gegen Müdigkeit hilft?

Man sieht, der Kräutermarkt ist unerschöpflich und bietet jede Menge Möglichkeiten, kreativ zu agieren. Noch arbeitet Lydia Buder-Pokall als selbstständige Dozentin im kaufmännischen Bereich und bildet u.a. Sekretärinnen aus. Doch ihr Ziel liegt in einer anderen Art von Ausbildung: „Noch vor meiner Rente möchte ich gerne meine Kräuterakademie eröffnen."

Und alle, die sich über die Plage gefräßiger Schnecken im Garten maßlos und immer wieder ärgern, werden dann spätestens in der Kräuterakademie erfahren, was gegen diese Nimmersatte am besten hilft, weil gesünder und nachhaltiger: ein paar Laufenten.

***Roland Müller***

**Riechprobe mit Lydia Pokall-Buder: Beatrix Röhr (li) und Franz-Josef Maas** *Foto: Anja Cord*

## *Kräuterwellness*

Wer sich für Heilpflanzen-Themen, Kräuter-Vorträge und Workshops mit Lydia Buder-Pokall interessiert, kann die Gartenfachberaterin buchen und anrufen: ***0231-9125626*** oder E-Mail: ***lydia.buder-pokall@gmx.de***

**Der nächste Vortragsabend im Luthereck steht bereits fest:**

***am 17. September um 19 Uhr.***

Diesmal stehen Herbstkräuter auf dem Programm:

***„Kräuterwellness von der Fensterbank II"***.

Rezepthefte zum Vortrag gibt es am Abend gegen ein kleines Entgelt.

## Die Liederwerkstatt – Neue Termine

***Singen ist gesund und macht Spaß!***

Für alle, die Freude am Singen haben und gerne Volkslieder, Folk, Pop sowie neue und traditionelle Kirchenlieder singen.

***5. Juni, 26. Juni, 21. August***

jeweils Do von 17.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus. ***Eintritt frei!*** Kinder können mitgebracht werden und zu Fabian Buhl in die Kindergruppe gehen, dann bitte vorher anmelden!

*Weitere Informationen bei*
*Bettina Auf'mkolk, Tel. 46 94 49*

## Bicycle, bicycle, bicycle!

Haben Sie Lust, mal wieder gemeinsam auf dem Drahtesel unterwegs zu sein? Aber wollen Sie es nicht so schnell angehen lassen wie die Gruppe Queen in ihrer Lobeshymne auf`s Fahrrad?

Dann satteln Sie bei uns auf! Wir starten am ***Do, 12. Juni,*** zu einer gemütlichen ***Feierabend-Radtour ins „Strobels“*** – laut eigenen Angaben dem schönsten Biergarten der Stadt.

Los geht`s um 18.30 Uhr am Gemeindehaus. Wer mit möchte, klingelt bitte vorher kurz durch bei

***Gabi Hoyer, Tel. 01 76/ 24 18 56 39!***

**Gemütlich unterwegs zum Strobels** *Foto: fotolia*


Keil-Paust & Schmidt
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 . 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 . Fax: (0231) 941144-5

**info@kp-s.net . www.kp-s.net**



*Anzeige*

Seit
HEPPE 1797 KLEIN
**Ein Name für Qualität im Dachdecker-Handwerk**

**Ausführung von**
- Sämtlichen Dacharbeiten
- Wand- und Fassadenverkleidung
- Isolierungen
- Bauklempnerei
- Reparaturen

**HELMUT KLEIN**
**Dachdeckermeister**

**Ehmsenstraße 3**
**44269 Dortmund**
**Tel. 0231-481273**
**Fax 0231-488929**

**Falls Sie Fragen haben – unsere Beratungen sowie Angebote sind kostenlos**

# Gottesdienste

***JUNI*** ***Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.*** *Gal 5,22-23*

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.6.** | **10 Uhr** | **So** | **Exaudi,** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer. i.R. Ulrich Steier |
| **6.6.** | **16 Uhr** | **Fr** | **Kindergottesdienst,** „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Team |
| **8.6.** | **10 Uhr** | **So** | **Pfingstsonntag,** Konfirmation, Pfarrer Münz und Team |
| **9.6.** | **10 Uhr** | **Mo** | **Pfingstmontag,** Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Schröder-Nowak |
| **15.6.** | **10 Uhr** | **So** | **Trinitatis,** Jubelkonfirmation mit Kantorei, Pfarrerin Schröder-Nowak und Team |
| **22.6.** | **10 Uhr** | **So** | **1. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst, Pfarrer Pense |
| **29.6.** | **10 Uhr** | **So** | **2. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pfarrer Münz und Team |
| | **15 Uhr** | | **Licht(e) Momente,** Friedhofskapelle, Pfarrer Münz |

***JULI*** ***Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*** *Ps 73,23-24*

| | | | |
|---|---|---|---|
| **4.7.** | **16 Uhr** | **Fr** | **Kindergottesdienst,** „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Team |
| **6.7.** | **10 Uhr** | **So** | **3. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak |
| **13.7.** | **10 Uhr** | **So** | **4. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Pense |
| **20.7.** | **11 Uhr** | **So** | **5. Sonntag nach Trinitatis,** Terrassengottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **27.7.** | **10 Uhr** | **So** | **6. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst, Pfarrer Münz |
| | **15 Uhr** | | **Licht(e) Momente,** Friedhofskapelle, Pfarrer Münz |

***AUGUST*** ***Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!*** *1.Chr 16,23*

| | | | |
|---|---|---|---|
| **3.8.** | **10 Uhr** | **So** | **7. Sonntag nach Trinitatis,** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Münz |
| **10.8.** | **10 Uhr** | **So** | **8. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Münz |
| **17.8.** | **10 Uhr** | **So** | **9. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak |
| | **11.15 Uhr** | | **Ök. Gottesdienst** zum Siedlerfest, im Park Am Sommerberg/ Am Winterberg, Pfarrerin Schröder-Nowak |
| **24.8.** | **10 Uhr** | **So** | **10. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrer Pense |
| **31.8.** | **11.30 Uhr** | **So** | **11. Sonntag nach Trinitatis,** Ök. Seegottesdienst auf der Kulturinsel Phoenix-See, Pfarrer Appel und Pfarrer Pense |
| **31.8.** | **15 Uhr** | **So** | **Licht(e) Momente,** Friedhofskapelle, Pfarrer Pense |

***FAHRDIENST***
***auf Anfrage:***
***Gemeindebüro***
***Tel. 9 43 02 43***

**Lutherkirche im Sommer** *Foto: Frau Schmidt*

# Ich hab kein Rücken

## Ü-30 bleiben in Bewegung – Sommerprogramm 2014

### Rücken-Fit & Relax

Wer kennt es nicht, das „Kreuz mit dem Kreuz“? Wenn Sie genug haben von ständigen Rückenschmerzen, sind Sie in unserem Kurs genau richtig. Ein aktives und bewusstes Entspannungsprogramm nach Feierabend hilft, innere Blockaden wieder aufzuheben und sich frei und unbeschwert bewegen zu können.

Wir bieten Ihnen ein solches Programm immer ***montags von 19 bis 20 Uhr*** im Gemeindehaus. Für 5 Euro pro Abend können Sie sich mit uns fit machen für die ganze Woche – durch ein speziell auf Sie abgestimmtes Dehn-Programm mit anschließenden Entspannungsübungen.

***Infos gibt´s bei Stefan Huber,***
***Tel. 01 63/ 4 52 40 50***
***sthubi@hotmail.com.***

### Core Training

Wir trainieren die Muskulatur in der Körpermitte und so gewinnt der ganze Körper an Stabilität und bekommt eine gute Haltung.

**Richtig trainieren und fit bleiben** *Foto: fotolia*

Wenn Ihre Muskulatur wachsen und auch effizienter und leistungsstärker werden soll, dann machen Sie einfach mit – immer ***dienstags um 18.15 Uhr!*** In den Sommermonaten findet unser Kurs statt im Freibad Wellinghofen. Die Teilnahme kostet pro Abend 5 Euro.

***Infos gibt´s bei Sandra Ritthaler,***
***Tel. 01 77/ 25 33 89***
***one2one-workout@gmx.de***

### Seiltänzerträume werden wahr

**Kletterspaß für die ganze Familie** *Foto: privat*

Am ***Donnerstag, 19. Juni***, gehen wir klettern in den Hochseilgarten ***„tree2tree“*** (www.tree2tree.de/de/hochseilgarten-dortmund) im Revierpark Wischlingen. Ein Profi-Kletterer wird uns zeigen, wie wir auf den Hochseilen sicher von Baum zu Baum kommen.

Uns erwartet ein unvergleichlicher Nervenkitzel auf 150 Kletterelementen auf 13 Parcours.

Ganz Mutige können sich am Tarzan-Seil durch die Lüfte schwingen oder auf einer 120 Meter langen Seilrutsche über die „Höllenschlucht“ fegen.

Kinder ab 5 Jahren dürfen auf einem speziellen Kinder-Parcours klettern.

***Der nächste Familien-Ausflug ist also gerettet!***

Die Teilnahme kostet für Erwachsene 24,99 Euro für Kinder bis 10 Jahre in Begleitung der Eltern 7 Euro für Jugendliche bis 16 Jahren in Begleitung der Eltern 15 Euro.

Wer teilnehmen möchte, kommt um 9 Uhr zum Gemeindehaus oder um 9.30 Uhr direkt zum Hochseilgarten im Revierpark Wischlingen, Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund. ***Anmeldung und Infos bei Gabi Hoyer, Tel. 01 76/ 24 18 56 39. Anmeldeschluss: 16. Mai***

## Mitsommernachtstraum

Am ***Samstag, 23. August, ab 19 Uhr*** werden wir uns gemütlich ums Feuer setzen und einen schönen Sommerabend genießen – ganz ruhrpott-typisch im Schrebergarten. Dazu gibt`s Leckeres vom Grill und aus dem Feuer.

Wer mit uns einen Mitsommernachtstraum erleben will, ***meldet sich bitte an bei Gabi Hoyer, Tel. 01 76/ 24 18 56 39.***

**Teamerkreis** *Foto: Roland Müller*

## Ü-30-Teamer-Kreis

Sie wollen selber bestimmen, wo`s langgeht mit Ü-30? Sie haben selber Ideen, Zeit und Lust, um sich einzubringen?

Dann kommen Sie zum nächsten Ü-30 Teamer-Kreis am Dienstag, ***16. September, um 18.30 Uhr ins Luthereck!***

*Anzeigen*

Adolf Happe

Möbeltransporte · Nah- und Fernverkehr
Auslands-Umzüge · Möbellagerung

**Piepenstockstr. 32 · 44263 Dortmund**
**Tel.: 02 31 - 41 23 00 und 41 23 08**

Gilenberg
Heizungs- und Sanitärges. mbH

Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik

Telefon (0231) 47 55 726 · Fax (0231) 47 56 109
e-mail: Gilenberg@t-online.de

# Wir sind füreinander da

## Ev. Frauenhilfen aktiv: singen, basteln, reden, lachen

**Vorstand (v. li. n. re.) Martina Roschkowski, Christel Doehring, Inge Hendler, Roswitha Heerdt, Sigrid Bölsche** *Foto: Anja Cord*

***Zaghaft und liebevoll streichelt eine hübsche, junge Frau die eingefallenen Wangen des vermeintlichen Greises an ihrer Seite. Und siehe da: Die Falten des alten Mannes glätten sich und er verwandelt sich in einen zauberhaft schönen Jüngling. Die Damen der Ev. Frauenhilfe Hörde Nord-Ost hören eine Liebesgeschichte.***

Ja, so stimmungsvoll kann es zugehen, wenn die rund 60 Damen der drei Frauenhilfen sich regelmäßig alle 14 Tage treffen. Und dann gibt es im Gemeindehaus an der Wellinghofer Straße natürlich viel zu erzählen, von Fall zu Fall gehen die Damen auch keinem Streit aus dem Weg. Wenn zum Beispiel zwei Stammplätze von „Unbefugten“ besetzt sind.

So was geht gar nicht. Oder wenn W. und E. ziemlich lautstark ihre Differenzen austragen, sich am Ende aber immer wieder vertragen. Ja, und jetzt kommt W. nicht mehr, sie hat einen Platz im Heim gefunden. Schade: E. hat ihre Streitpartnerin verloren und mag nun gar nicht mehr zum Treffen der

Frauenhilfe kommen. Das sind Sorgen und andere kommen hinzu: „Uns fehlt der Nachwuchs“, bekunden die Vorstandsdamen der Frauenhilfen unisono. Mit einem Blick auf die Mitgliederstatistik wird das deutlich: In den verschiedenen Gruppen finden sich sehr vereinzelt 60- oder 70-jährige Frauen, den weitaus größten Teil stellen die Betagten, 80 oder schon über 90 Jahre alt. Aber viele können einfach nicht mehr kommen: Sie sind krank, bettlägerig oder einfach schlecht zu Fuß. Von den Jüngeren rücken aber kaum noch welche nach: Sie sind berufstätig und haben keine Zeit.

Fazit: Die Frauenhilfen brauchen Hilfe. Und dabei sind sie so fleißig und aktiv: Kassiererin Ursel Mikolajczak kümmert sich um die Finanzen (keine roten Zahlen!), Bezirksfrau Ursel Schaffenberger absolviert viele Hausbesuche: „Bei unseren Geburtstagskindern bringe ich Geschenke vorbei, oder erkundige mich, warum die eine oder andere nicht mehr bei unseren Treffen war.“ Andere Damen organisieren die Treffen, decken den Kaffeetisch oder bereiten ein Quiz vor.

*Anzeigen*

Das alles kostet Geld, das über die Mitgliedsbeiträge (20 Euro pro Dame und Jahr) in die Kasse fließt, und zum großen Teil auch gleich wieder weg: Denn 12,50 Euro werden an den Synodalverband überwiesen, der seinerseits mit diesen Mitteln die Weiterbildung junger Frauen oder Arbeitsloser unterstützt.

Ihre Motivation nimmt deswegen keinen Schaden, versichern die Hörder Damen. Was man da zu hören kriegt: „Bei uns können alle mitmachen“ (Christel Doehring), „Frauen helfen Frauen“ (Inge Hendler), „Wir spielen, basteln, singen und haben viel Spaß“ (Roswitha Heerdt), „Wir sind füreinander da“ (Sigrid Bölsche), „Wir lachen viel“ (Martina Roschkowski).

Oder die Damen sind sehr aufmerksam. Früher, so Christel Doehring, habe man beim Gottesdienst höchstens mal ein oder zwei Konfirmanden gesehen, jetzt wären zehn oder zwölf keine Seltenheit: „Das ist doch schon mal ein Gewinn.“ Gott sei Dank – oder einer munteren Gemeinde.

***Roland Müller***

Wer bei den Frauenhilfen mitmachen möchte, kann sich an Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak (Tel.: 20 64 58 96) wenden.

Alle drei Frauenhilfen treffen sich gemeinsam alle 14 Tage, mittwochs ab 15 Uhr im Gemeindehaus. Darüber hinaus gibt es auch Abendkreise, dienstags alle 14 Tage um 17 Uhr (Advent-Bezirk) oder donnerstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr (Nordost).

# Evangelische Sommerhits

## Erzählfrühstück mit biblischem Gast

**Frühstück im Gemeindehaus** *Foto: fotolia*

Dienstags um 9 Uhr

**17. Juni und 8. Juli**

**Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21**

## QUIZ & MEHR

***Montag, 2. Juni, 15 Uhr im Luthereck***

Was ist eine Perikope? Wie hieß das erste Auto? Wer war der Vater von ...? Haben Sie Antworten oder wollen Sie sie finden?

***Dann freuen wir uns auf Sie***

Luthereck, Wellinghofer Straße/Ecke Virchowstraße.

## „Rund ums Lagerfeuer“

**Knisternde Atmosphäre am Lagerfeuer** *Foto:Frau Schmidt*

***Montag, 30. Juni um 15 Uhr***

Mit Würstchen, Musik, Geschichten und mehr lassen wir es uns gut gehen.

***Terrasse am evangelischen Gemeindehaus***
***Wellinghofer Str. 21***
***44263 Dortmund***

## WIE BEI DALLI DALLI

Sie wollten schon immer mal „Dalli klick“ erleben, kindliche Spiele ausprobieren und sehen, ob Pfarrerin Schröder-Nowak auch wirklich „Spitze“ springen kann? Dann machen Sie mit am ***Montag, 25.8. um 15 Uhr*** im Luthereck, Wellinghofer Straße / Ecke Virchowstraße.

## TAGESAUSFLUG am Mittwoch, 16. Juli

Auf den Spuren der Engel oder Dämonen werden wir Köln erkunden und kölsche Spezialitäten genießen. Mit der Bahn machen wir uns auf den Weg.

**Kölner Dom** *Foto: www.gemeindebrief.de*

In Köln sind wir dann per Pedes unterwegs. Nachmittags bleibt Zeit für eigenes Erkunden.

***Treffpunkt:***
***9 Uhr an der Schlanken Mathilde***

Karten zum Preis von 30 Euro gibt es im Gemeindebüro.

***(Im Preis enthalten:***
***Fahrt, Führung, Mittagessen)***

Ausführlichere schriftliche Infos ab Mitte Juni in der Lutherkirche, im Gemeindehaus oder unter

**http://www.hoerde-evangelisch.de/fruhstuck-nachmittage** oder
fragen Sie Pfarrerin Schröder-Nowak,
Tel. 20 64 58 96

*Anzeigen*

fotofeldmann
Dortmund-Hörde · Hermannstraße 38
Telefon 411826 · Telefon 417831
Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
für FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

# Fröhliches Rudelgucken

## *FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 TM im Gemeindehaus*

***Die WM-Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft werden im evangelischen Gemeindehaus auf Großbildwand übertragen. Bier und Würstchen inklusive!***

### *Einlass jeweils eine Stunde vor dem Anstoß*

Da wir davon ausgehen, dass die deutsche Nationalmannschaft nach der 1. Runde der Gruppenspiele weiterkommt, freuen wir uns auf weitere Spiele mit deutscher Beteiligung. Diese werden natürlich auch im Gemeindehaus übertragen. Die genauen Termine entnehmen Sie dann bitte den entsprechenden aktuellen Sportnachrichten bzw. den WM-Kalendern.

***Eintritt frei! Imbiss und Getränke im Angebot!***

***Weitere Infos bei Pfarrer Martin Pense***

***Deutschland : Portugal***
***Montag, 16. Juni, Anstoß 18 Uhr***

***Deutschland : Ghana***
***Samstag, 21. Juni, Anstoß 21 Uhr***

***USA : Deutschland***
***Donnerstag, 26. Juni, Anstoß 18 Uhr***

**„Das Runde muss ins Eckige." Stimmung auf dem Siedepunkt.** *Foto: Jutta May*

# Im Doppelpack gelandet

**Die Zwillingsbrüder Lukas Ingo und Markus Hendrik** *Foto:Hendrik Münz*

***Wir freuen uns mit Pfarrer Hendrik Ingo Münz und seiner Frau Aneta Malgorzata über die Geburt ihrer Zwillingssöhne!***

Am ***4.4.14*** um 10.46 Uhr wurde ***Markus Hendrik*** (2400 g/49 cm) geboren und um 10.47 Uhr erblickte ***Lukas Ingo*** (2630 g/49 cm) das Licht der Welt.

***Herzliche Gratulation und Gottes Segen für das aufregende Familienleben im Hause Münz!***

*Anzeige*

Meisterbetrieb Raumstudio
Baron

EIGENES NÄHATELIER
Kostenloses Aufmaß und Beratung
********
Große Auswahl an hochwertigen Gardinen und Dekostoffen
********
Teppichböden
Polsterei
Sonnenschutz
Geschenkartikel

RAUMSTUDIO BARON
Hermannstr. 21
44263 Dortmund
Tel. (02 31) 43 73 93

raumstudio-baron@t-online.de

# „Nicht verpassen!“

## EV. GEMEINDEHAUS — KINDER & FAMILIEN

### MUSIK

| | | |
|---|---|---|
| **Kinderchor** (bis 7 Jahre) | **Mo 16.05 – 16.45 Uhr** | |
| **Kinder- und Jugendchor** | **Mo 17.30 – 18.15 Uhr** | |
| **Flötengruppen I und II** (ab 7 Jahre) außer in den Schulferien | **Mo 15.30 und 16.45 Uhr** | |
| | *Dr. Bettina Auf´mkolk* | ***Tel. 46 94 49*** |

| | | |
|---|---|---|
| **KINDERGRUPPE** | **Do 17 – 18.30 Uhr** | |
| | *Fabian Buhl ist erreichbar über Pfarrer Hendrik Münz* | ***Tel. 79 98 41 72*** |

| | | |
|---|---|---|
| **HÖRDER PUPPENKISTE** **Kindergottesdienst** | Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen! **16 – 18 Uhr** (jeden 1. Freitag im Monat) | |
| | *Pfarrer Martin Pense* | ***Tel. 46 29 60*** |

## EV. GEMEINDEHAUS . LUZI — KONFIRMANDEN & JUGEND

| | | |
|---|---|---|
| **TEEN-TREFF** | **im Luzi, Di ab 15.30 und von 18 bis 20 Uhr** vor und nach dem Konfi-Unterricht | |

| | | |
|---|---|---|
| **TEAMER-TREFF** | **18 Uhr** (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat) | |
| | *Pfarrer Hendrik Münz* | ***Tel. 79 98 41 72*** |

## LUTHERECK — Ü-30

| | | |
|---|---|---|
| **Ü-30 TEAMER-KREIS** | *Infos bei Gabi Hoyer* | ***Tel. 01 76 - 24 18 56 39*** |

## LUTHERECK — Ü-60 & SENIOREN

**GEMEINDECAFÉ** — **Donnerstag und Freitag 14 –17 Uhr**
*Helga Gerke* — ***Tel. 41 06 01***

## EV. GEMEINDEHAUS

**BASTELGRUPPE** — *Doris Mannebach* — ***Tel. 0 23 02-4 85 66***
*Termine nach Absprache*

**GESELLIGES TANZEN** — **Mittwoch 17.30 – 19 Uhr**
*Regina Reinbacher* — ***Tel. 45 92 93***

**GYMNASTIK FÜR SENIOREN** — **Donnerstag 16.45 – 17.45 Uhr**
**WIRBELSÄULENGYMNASTIK** — **Donnerstag 17.45 – 19 Uhr**
*Anja Reuther* — ***Tel. 40 83 31***

## FÜR FRAUEN

**FRAUENABENDKREIS**

**Hörde-Nordost** — **Donnerstag 19.30 Uhr** (alle zwei Wochen, donnerstags)
**Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21)
**12./26.6., 10.7. und 21.8.** — *Anne Hellwetter* — ***Tel. 43 61 21***

**Advent** — **Dienstag 17 Uhr** (alle zwei Wochen, dienstags)
**3./17.6., 1.7. und 26.8.** — **Luthereck** (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.)
*Marlies Woelki* — ***Tel. 41 35 98***

**FRAUENHILFEN** — **Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21)
**11./25.6., 9.7. und 20.8.** — **Mittwoch 15 Uhr** (alle zwei Wochen, mittwochs)

**Advent** — *Christel Doehring* — ***Tel. 43 16 06***
**Hörde-Nordost** — *Sigrid Bölsche* — ***Tel. 41 45 60***
*Irmgard Kraushaar* — ***Tel. 43 35 12***
**Hörde-Südwest** — *Inge Hendler* — ***Tel. 41 39 92***

## MITTAGSTISCH IM EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

**Mo bis Fr 11.30 – 12.30 Uhr** — *Renate Bayerlein (Anmeldung)* — ***Tel. 48 71 22***
*Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern" – nur 3,80 Euro für ein dreigängiges Menü!*

# Nicht verpassen!

| EV. GEMEINDEHAUS | MÄRKTE & EVENTS | |
|---|---|---|
| LUTHERRUNDE FÜR MÄNNER | **Dienstag 19.30 Uhr** | |
| **17.6. und 19.8.** | *Klaus Grams* | ***Tel. 43 64 38*** |
| | *Helmut Küpper* | ***Tel. 41 10 37*** |
| | *Pfarrer Martin Pense* | ***Tel. 46 29 60*** |

| EV. GEMEINDEHAUS | | |
|---|---|---|
| KANTOREI | **Mittwoch 19.45 Uhr** | |
| | *Dr. Bettina Auf´mkolk* | ***Tel. 46 94 49*** |
| AI-ANON | **Mittwoch 19.30 Uhr** | |
| Angehörige von Alkoholkranken | | |
| DEUTSCHKURS | **Montag 19 – 20.30 Uhr** | |
| Anfänger und Fortgeschrittene | *Irmela Emrich, Klaus Bechtloff* | ***Tel. 4 25 70 76*** |
| KREIS EV. HANDWERKER | **Freitag 18 Uhr** | |
| | (letzter Freitag im Monat) | |
| **27.6. und 29.8.** | *Gerd Kullik* | ***Tel. 42 10 10*** |
| TAFELCAFÉ | **Dienstag ab 13 Uhr** | |
| Für Kunden der Dortmunder Tafel | *Pfarrer Martin Pense* | ***Tel. 46 29 60*** |

***Schließungszeit des Gemeindehauses in den Sommerferien:***
***14.7. bis 15.8.2014***

| EV. KRANKENHAUS BETHANIEN | **Montag – Freitag 9.30 -11 Uhr** |
|---|---|
| BÜCHEREI | Ausleihe gerne auch an „Nicht-Patienten"! |

**GESUNDHEITSFORUM** im Kasino Bethanien – Donnerstags 18 Uhr

**26. Juni** ***Moderne Therapien bei Knochenmetastasen***
Dr. med. Carsten Gebert (Chefarzt Tumororthopädie- und Revisionschirurgie Orthpädische Klinik Volmarstein und Ev. Krankenhaus Bethanien)

# Taufe, Trauung, Bestattung

## Taufen bis 21.4.2014

*Malin Brilon*
*Rosana De Los Santos Carrión*
*Jamiro Engler*
*Samantha Howey*
*Livia Mierau*
*Annelie Osthoff*
*Malte Putas*
*Pia Rose*
*Samuel Levi Rother*

## Trauungen bis 21.4.2014

*Stefan Happe und Claudia, geb. Braucks*

## Verstorbene bis 21.4.2014

| | |
|---|---|
| *Björn Albers* | *34 J.* |
| *Irene Behrens* | *82 J.* |
| *Gerda Buchwald* | *90 J.* |
| *Ilse Eigen* | *85 J.* |
| *Detlef Frischemeyer* | *53 J.* |
| *Siegfried Gabbert* | *76 J.* |
| *Elfriede Gabriel* | *83 J.* |
| *Anneliese Girnuks* | *88 J.* |
| *Horst-Dieter Hoesmann* | *80 J.* |
| *Friedrich Jörke* | *77 J.* |
| *Grete Kaddig* | *87 J.* |
| *Gertrud Kersten* | *93 J.* |
| *Else Anna Kirberg* | *91 J.* |
| *Peter Koop* | *71 J.* |
| *Bernd Krispin* | *57 J.* |
| *Herta Kuttig* | *81 J.* |
| *Alrike Meyer* | *87 J.* |
| *Elisabeth Middendorf* | *96 J.* |
| *Egon Oelmann* | *77 J.* |
| *Ralf Oppermann* | *47 J.* |
| *Gisela Roth* | *65 J.* |
| *Helga Säume* | *84 J.* |
| *Robert Schermann* | *38 J.* |
| *Kimberly Scholz* | *3 Wochen* |
| *Beate Schornstein* | *49 J.* |
| *Grete Schulte* | *90 J.* |
| *Günter Stickel* | *82 J.* |

***Wenn Sie Ihre Jubel-Hochzeit veröffentlichen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro,Tel.: 9430243***



**Donnerstag 9 – 12 Uhr**

# Sozialberatung in Hörde

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

**Ansprechpartner:** Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin
baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 02 31 - 8 49 46 00

Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de
Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 02 31 - 46 29 60

**www.diakoniedortmund.de · www.hoerde-evangelisch.de**
**Luthereck – Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21**

# Liebe bewegt viel

**Gabriele Simoneit nach der Neugestaltung** *Foto: Christine Keil-Paust*

Mit der Liebe von Frau Siemoneit zu ihren Großeltern, die sie nie kennenlernen konnte, fing alles an. Nach fast 70 Jahren wünschte sie, dass diese nicht mehr in einem namenlosen Grab der Bombenopfer auf dem Ev. Friedhof Hörde ruhen sollten. Mit viel Engagement, Hartnäckigkeit und Spürsinn rekonstruierte sie die Lage und die Namen jedes Verstorbenen. In Zusammenarbeit mit Frau Hettwer, die bei der Stadt für die Verwaltung der Kriegsgräber zuständig ist, konnte dann die Neugestaltung des Feldes vorgenommen werden. Nur einen neuen Grabstein auf die betreffenden Gräber zu legen, war nicht möglich. Es sollte ein einheitliches Bild werden. Nach gut eineinhalb Jahren ist die Neugestaltung nun abgeschlossen. Ostersonntag haben wir der Verstorbenen gedacht und ihnen als Zeichen der Verbundenheit Osterglocken zum Grab gebracht.

*Vielleicht finden Sie ja auch einen Ihrer bei den Bombenangriffen 1944/1945 in Hörde gestorbenen Verwandten auf unserem Grabfeld.*

***23.5.1944***

Elisabeth Brauch, geb. Vogel · Hans Hermann Brauch · Anna Brauch, geb. Duchardt · Dr. Friedrich Brauch · Marga Hübener · Lina Hübener, geb. Müller Friederike Schier, geb. Fach · Han Schier Anneliese Schier · Wilhelm Frenzel Marie Frenzel, geb. Osinski · August Brehsler · Friederike Greube, geb. Thiesbürger · Gustav Greube · Adolf Jäschke N.N. Jäschke · Margarete Köster, geb. Suck Helmuth Rose · Leopold Kalweit Karl Bolk · Karl Buschmann · Karoline Hesse, geb. Schneider · Ruth Hesse Olga Reubeling Franz Riedel · Elise Riedel, geb. Wieczorrek Rudolf Behnke Karl Böcker

***Oktober 1944 - Januar 1945***

Elfriede Heipel, geb. Alewelt · Elfriede Märker, geb. Heipel · Emma Blättermann, geb. Gorski Gisela Riedel · Wilhelm Temme · Paula Tappe · Thomas Tappe

Lotte Lips, geb. Helbig · Marta Lumpe Friedrich Wittke · Erika Wiegold Gertrud Falk · Oskar Räuber · Karl Müller Anneliese Fengler · Martha Schneider, geb. Großer · Hermine Kütemann, geb. Hägerbäumer · Rosemarie Brauckhoff Erwin Martin

***März 1945***

Martha Spill, geb. Koch · Marie Sand, geb. Spill · Johanna Gröschner, geb. Malzkys · Rudolf Gröschner · Christel Gröschner · Margarete Scheeren, geb. Martin · August Jerosch · Hugo Meister Johanna Koschnitzke, geb Dey · Ida Wieczerkowski, geb. Haase · Eduard Grote · Meta Damschen, geb. Fröhlich Agnes Kurtz · Luise Schmitt, geb. Hagemeier · Josephine Jankowiak, geb. Lafontaine

***April 1945***

Hedwig Janzen, geb. Bennekamp · Emil Janzen · Ilse Worm · Anna Zimmermann, geb. Walter · Karoline Wenkel geb. Flörcke · Cäcilie Hohmann, geb. Frost

# Neue Satzungen

Das Presbyterium hat im April eine neue Friedhofssatzung sowie eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Nach Genehmigung durch das Landeskirchenamt und die Bezirksregierung werden sie auf der homepage ***www.hoerde-evangelisch.de*** veröffentlicht und können im Gemeindebüro abgeholt werden. Voraussichtlich Ende Juni.

Krisenzentrum Dortmund

Das Krisenzentrum Dortmund macht ein niederschwelliges und kostenfreies Angebot für Dortmunder Bürgerinnen und Bürger in akuten Krisen.

***Sie erreichen uns montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr***

Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund

***Tel.: 02 31/43 50 77***

*Anzeige*

seit 1899
BESTATTUNGSHAUS
HENNECKE

- Erd- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungs-vorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Immer erreichbar
☎ 41 19 04
44263 Dortmund-Hörde
Alte Benninghofer Str. 9

GRABANLAGE · GRABPFLEGE
BLUMEN · KRÄNZE

INH.:
JÖRG WROCKLAGE
AM OELPFAD 39
44263 Dortmund
TEL./FAX (02 31) 43 19 89

EVANG.
FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI

KÖTTER
BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- Bestattungsvorsorge
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- Treuhandverträge
- Bestattungsvorsorge
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Kostenlose Vorsorgeordner
- Beratung Sterbegeldversicherungen

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz

Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau
SCHULTE GMBH

Preußenstraße 167 · 44532 Lünen
Telefon (02306) 94405-0

BILDHAUEREI
HELMUT
WÜSTEFELD

Werkstatt und Lager:
44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 412491
Filiale am Südfriedhof, Dortmund Tel. 128243
Filiale Bezirksfriedhof, Marten Tel. 178194

# LATEGAHN

## Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

**Überzeugen Sie sich in guten Zeiten von unserer Leistungsfähigkeit:**

- Trauerhalle
- Café Begegnung
- Kolumbarium
- Bestattungsmeister / Thanatopraktiker
- Dipl. Entspannungspädagogin / Trauerrednerin
- staatl. gepr. Bestattungsfachkräfte
- Gestaltung von Abschiedsfeiern
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

**Hochofenstr. 12, Do-Hörde**
**Tel. 0231-41 11 22**

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
Tel. 02304-16185

Berghofer Straße 164, Do-Berghofen
Tel. 0231-9413000

Schüruferstr. 245, Do-Aplerbeck
Tel. 0231-90 98 500

**www.lategahn.de**
**info@lategahn.de**

## *Helfen und Hilfe empfangen!*

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, oder telefonisch und per E-Mail Kontakt aufnehmen. Wir stehen Ihnen gerne im **reinoldiforum** für Fragen, Infos und praktische Tipps zur Verfügung.

**Öffnungszeiten:**
**Di – Sa von 11 – 17 Uhr**

**reinoldiforum**
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112
**E-Mail: info@reinoldiforum.de**
**Internet: www.reinoldiforum.de**

Jacke wie Hose

**Servicetelefon:**
**(0231) 4759650**
**Sozialkaufhaus/Second-Hand-Läden:**
**Stadtmitte ■ Hörde/Clarenberg**
**Aplerbeck ■ Scharnhorst ■ Lünen**
**Jugendwerkstatt**
**www.jacke-wie-hose.net**

Anstiften
zum Stiften
STIFTUNG DENKMALSWERTE Kirchen

Stiftung Denkmalswerte Kirchen, Stichwort: Lutherkirche Hörde
Kontonummer: 001 172 280 bei der Sparkasse Dortmund,
Bankleitzahl: 440 501 99

**DIE JOHANNITER**
**Aus Liebe zum Leben**

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:
**Johanniter-Haus Hörde**
Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund
Tel.: 0231-567706-0
**Johanniter-Stift Dortmund**
Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund
Tel.: 0231-9491-0

Diakonie
Diakonisches Werk
Dortmund und
Lünen gGmbH

**BETHANIEN AMBULANT**
Virchowstr. 3 · 44263 Dortmund
**Tel.: (0231) 437878**

## PFARRERIN UND PFARRER

***Verkündigung & Glauben***
***Ü 60 & Senioren***
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

*s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de*

***Konfirmanden & Jugend***
***Ü 30***
Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

*h.muenz@hoerde-evangelisch.de*

***Kinder & Familien***
***Märkte & Events***
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

*m.pense@hoerde-evangelisch.de*

## EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

***Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr***
*kontakt@hoerde-evangelisch.de*
Silvia Ringleb Tel.: 94 30 243
Fax: 94 30 323

***Friedhofsverwaltung***
Anne de Boer Tel.: 94 30 216

***Hausmeisterin*** *(Gemeindehaus)*
Gabriele Hoyer Tel.: 01 76/24 18 56 39

***Küster*** *(Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)*
Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

## KINDERGÄRTEN

***Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“***
Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
*leitung.nortkirchen@ekkdo.de*

***Ev. Elias-Kindergarten***
Leiterin Gaby Mischnat Tel.: 41 12 65
Aldinghoferstr. 19
*leitung.aldinghofer@ekkdo.de*

## KIRCHENMUSIK

Bettina Auf’mkolk Tel.: 46 94 49

## EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

***Zentrale*** Tel.: 94 300
***Diakoniestation***
„Bethanien ambulant” Tel.: 43 78 78
***Krisenzentrum*** Tel.: 43 50 77

## KRANKENHAUSSEELSORGE

***Ev. Krankenhaus Bethanien***
Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

***Hüttenhospital***
***und St. Josefs-Hospital*** Tel.: 4 61 92 28
Pfarrer Frank Lins Tel.: 43 42 20 48

**TELEFONSEELSORGE** Tel.: 0 800-111 0 111
Tel.: 0 800-111 02 22
für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 0333
für Eltern Tel.: 0 800-111 0550

**www.hoerde-evangelisch.de**

**Bankverbindung: Sparkasse Dortmund**
**BLZ: 440 501 99 Konto: 001070800**
**IBAN: DE33 44050199 0001070800**
**BIC CODE: DORTDE33**

Foto: Anja Cord

## Festgottesdienst zur Konfirmation – 10 Uhr, Lutherkirche

# 8.6. PFINGSTSONNTAG